

# LAUFFENER BOTE

10. Woche

Gesamtausgabe

11.03.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



**LAKI-Pop-Chor**  
Sonntag,  
14. März  
19 Uhr  
Regiswindis-  
kirche Lauffen  
Eintritt: frei  
(Spende  
erbeten)

**Hölderlin  
Liebeslyrik**  
Hölderlin  
Geburtstags-  
abend

Samstag,  
20. März  
20 Uhr  
Museum im  
Klosterhof  
Eintritt:  
€ 9,-/€ 5,-  
(Schüler/Stud.)



## LAKI-Pop-Chor Hölderlin Liebeslyrik



### Aktuelles

■ Offene Sprechstunde  
des Bürgermeisters  
am 13. März im  
Bürgerbüro am  
Bahnhof (Seite 3)



■ Kinomobil am 15. März u. a. mit  
„Summertime Blues“ und „Maria ihm  
schmeckt's nicht“ in der Stadthalle  
(Seite 4)

### Kultur

■ Finissage der Ausstellung „Kreisme-  
tamorphosen in Weiss“ Teestunde im  
Museum (Seite 5)

■ Celtic-Folk-Gruppe  
am 13. März  
live im  
Vogtshofkeller  
(Seite 3)



### Amtliches

■ Lampen in Straßenbeleuchtung ener-  
giesparend erneuert (Seite 10)

■ Landkreis hat die Gebühren für Alt-  
holz stark gesenkt (Seite 10)

■ Zuschüsse zur Erholung für die ganze  
Familie (Seite 10)

**Württem-  
berger Wein-  
frühling – Tag  
der offenen  
Keller**  
am Sonntag,  
14. März  
(Näheres S. 3)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

**Bürgerbüro Lauffen a. N.**

**Sprechstunden Bürgerbüro**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Sprechstunden übrige Ämter:**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

**Bürgerreferentin** Tel. 1 06-16

**Bauhof** Tel. 2 14 98

**Stadtgärtnerei** Tel. 2 15 94

**Städt. Kläranlage** Tel. 5 16 0

**Freibad „Ulrichsheide“** Tel. 43 31

**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283

**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 1 29 11 oder 0 172/5 92 60 04

**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** Tel. 20 00 65

**Kindertagesstätten/Kindergärten**

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

**Schulen**

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

**Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 1 22 22

**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 1 10

**Feuerwehr Notruf** Tel. 1 12

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 2 12 93

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 071 31 / 56 25 62

**nach Dienstschluss** Tel. 071 31 / 56 25 88

**Stromstörungen** Tel. 071 31 / 6 10 - 0

**Notariate**

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

**Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

**Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**

Do. und Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 16.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 071 38 / 66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

**Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

**IAV-Stelle**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

**Wochenenddienst**

13./14.03.2010: Schwestern Claudia, Bettina, Silvia, Irina, Gaby

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

**Ärztlicher Notdienst**

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

**Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!**

**Hebammen**

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

13./14.03.2010

Dr. Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787

TÄ Brandenburg, Heilbronn Tel. 07131/200276

TA Neubacher, Brackenheim Tel. 07135/3660

**Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**

13.03.: Burg-Apo., Hauptstr. 43, Beilstein Tel. 07062/4350

14.03.: Mozart-Apo., Lauffener Str. 12, Nordheim Tel. 07133/7110



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04 - 1 10 / 11, Fax 10 41 60.



## Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 13. März, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

## Württembergischer Weinfrühling – Tag der offenen Keller am 14. März Wunderbare Weine in herrlichsten Variationen

Auch in diesem Jahr findet wieder der Tag der offenen Keller „Württembergischer Weinfrühling“ statt. Hier besteht unter der Leitung des Württembergischen Weininstituts die Möglichkeit, zwischen 11 bis 19 Uhr sich mit Wein von 41 Weinkellereien sowie zahlreichen Restaurants und Besen zu verköstigen.



Ein Shuttelservice mit einem historischen Bus bieten die drei „Neckargenossenschaften“ an diesem Tage an. (Foto: Privat)

Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit Frühlingsmenüs. Entdecken Sie auf der 511 Kilometer langen Württem-

berger Weinstraße besondere Attraktionen und genießen Sie die Weine des Jahrgangs 2009.

Attraktive Unterhaltung mit außergewöhnlichem Flair:

Mit dem „Württembergischer Weinfrühling“ erleben Sie den Start in die neue Jahreszeit auf eine ganz besondere Art! Die Weingärtnergenossenschaft Lauffen eG lädt Sie herzlich zum Besuch ein. Interessierte können eine Kellerführung erleben oder einfach mit Mitarbeitern über neue Weine fachsimpeln. Der Verkauf ist geöffnet!

Als besonderes Schmankerl bieten die drei „Neckargenossenschaften“ Weingärtnergenossenschaft Mundelsheim, Felsengartenkellerei Besigheim und Lauffener Weingärtner einen kostenlosen Shuttelservice in einem historischen Bus, der in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr stündlich auf eine Spazierfahrt zwischen den einzelnen Betrieben der WG Mundelsheim, Felsengartenkel-



lerei Besigheim und Lauffener Weingärtner eG pendelt.

Der Bus startet um 11 Uhr an der WG Mundelsheim und fährt über Hessigheim nach Lauffen und wieder zurück. Um 11.40 Uhr, 12.40 Uhr, 13.40 Uhr usw. wird der Bus in Lauffen erwartet. Ausführliche Informationen auch über die teilnehmenden Betriebe erhalten Sie über [www.weininstitut-wuerttemberg.de](http://www.weininstitut-wuerttemberg.de) im Internet. ■

Foto: Flyer Württembergischer Weinfrühling

## Weißdorn – ein keltischer Frühlingsreigen

Weißdorn ist eine Celtic-Folk-Gruppe, die am Samstag, 13. März, um 20 Uhr live im Vogtshofkeller zu hören ist.

Die Lieder von Weißdorn erzählen traurige und erheiternde Geschichten über Land und Leute. Aus dem reichhaltigen Fundus der keltischen Musik arrangieren und bearbeitet die Band Stücke aus Irland, Schottland, Wales, der Bretagne und Galicien – heraus kommt dabei ein musikalischer Regenbogen, von 'Road to Coruna' über den 'Coleraine Jig' bis zu 'Loch Lomond'.

Lasst uns von der grünen Insel träumen, vom schottischen Hochland, den Tanzfesten der Bretagne, von Land's End in Cornwall, den walisischen Barden und galicischer Gastfreundschaft. Der nächste Urlaub kommt bestimmt. Keltische Lebensfreude steckt an – mit Weißdorn, und auch ein paar Tage vor dem eigentlichen St. Patrick's Day!

Karten gibts im Vorverkauf abends ab 19 Uhr im Phoenix Irish Pub, Heilbronner Straße 38, Tel. 206900, [klaus@irishpub-lauffen.de](mailto:klaus@irishpub-lauffen.de), oder tagsüber im Holzladen, Lange Straße 5,



Mehr Informationen zur Gruppe unter [www.folk-weissdorn.de](http://www.folk-weissdorn.de) (Foto: Privat)

oder bei Schreyer, „Buch und Papier“, Bahnhofstraße, zu 9 Euro; Restkarten sind an der Abendkasse im Pub zu 10 Euro erhältlich. ■

 <b>KinoMobil</b>	<b>Kino-Mobil</b>	<b>Kino-Mobil</b>	<b>Kino-Mobil</b>	<b>Kino-Mobil</b>	 <b>KinoMobil</b>
<b>Am Montag, 15. März 2010 in der Stadthalle Lauffen a. N.</b>					
14.30 Uhr Eintritt: 2,50		17.00 Uhr Eintritt: 3,-		20.00 Uhr Eintritt: 4,-	
<p><b>Lippels Traum</b> Weil sein Vater, der Nobelkoch Otto Mattenheim auf Geschäftsreise ist, passt die neue Haushälterin Frau Jakob auf den elfjährigen Philipp genannt Lippel auf. Doch die entpuppt sich als Kinderschreck. Und so flüchtet sich Lippel nachts in eine orientalische Traumwelt, in der auf seltsame Weise auch sein Vater, Frau Jakob und zwei Klassenkameraden auftauchen. Im Orient erlebt Lippel die tollsten Abenteuer. Seine Träume helfen ihm, gemeinsam mit seinen Klassenkameraden die böse Frau Jakob aus dem Haus zu jagen und seinen neuen Freund, den Straßenhund Muck, zu retten.</p> <p><b>Familienfilm nach Paul Maars gleichnamigem Jugendbuchklassiker</b> Deutschland 2009, Länge: 100 Min. <b>Altersempfehlung ab 8 J.</b> (FSK: ab 6 J.) <b>Besonders wertvoll</b></p>	<p><b>Summertime Blues</b> Alex ist 15, und seine Welt steht Kopf. Erst lassen sich seine Eltern scheiden, dann muss er erfahren, dass Mandy, die neue Freundin seines Vaters Steffen, ein Kind bekommt – und schließlich verfrachtet ihn seine Mutter Diana zusammen mit ihrem neuen Freund Seth auch noch aus seiner Heimatstadt Bremen mitten in die Einöde Südeuropas. Alex sitzt fest und will nur noch eins: zurück nach Bremen. Doch ihm bleibt nichts anderes übrig als mitzuspielen – und die Welt um sich herum mit coolen Sprüchen zu kommentieren. Dann aber lernt er Louie kennen. Und plötzlich platzt auch noch Faye in sein Leben, die Tochter von Seth und erlebt einen Sommer, der sein Leben verändern wird ...</p> <p><b>Mit viel Witz, Leidenschaft und einem Hauch Melancholie</b> Deutschland 2009 Länge: 116 Min. <b>Altersempfehlung: ab 12 J.</b> (FSK ab 6 J.)</p>	<p><b>Maria ihm schmeckt's nicht</b> Jan (Christian Ulmen) möchte die Deutsch-Italienerin Sara heiraten. Ganz unspektakulär. Nur standesamtlich. Doch Jan hat die Rechnung ohne seinen zukünftigen Schwiegervater gemacht. Antonio Marcipane, der 1965 als Gastarbeiter nach Osnabrück kam und mit der Deutschen Ursula verheiratet ist, verlangt eine Hochzeit in Süditalien. Basta! Jan und die Marcipanes reisen nach Campobello, um die große Familienfeier mit der ganzen Sippschaft vorzubereiten. Konfrontiert mit südlichem Temperament, apulischer Küche, weichen Betten und harter Bürokratie, muss Jan sich schon bald fragen, ob Sara und ihre Familie wirklich die Richtigen für ihn sind ...</p> <p><b>Herzerfrischende Komödie nach dem Bestseller von Jan Weiler</b> Deutschland /Italien 2009 Länge: 92 Min. FSK: o. A. Regie: Neele Leana Vollmar <b>Prädikat: wertvoll</b></p>			
					

Die Klostergartenlaube präsentiert:

## Watzmann-Party \*\*\*Das Original\*\*\*

Am Samstag, 13. März, lädt die Lauffener Klostergartenlaube um 21 Uhr zur Watzmann-Party ein. Zu leckerem Essen und kühlen Getränken, legen die DJ's einen heißen Mix aus Ballermann-, Mallorca- und Aprés Ski-Hits auf.

Wegen der großen Nachfrage, möchten wir euch bitten, rechtzeitig da zu sein.

Nähere Informationen zur Party gibt es unter Tel. 07133/229693 oder [www.klostergartenlaube.de](http://www.klostergartenlaube.de) ■

## Frühlingsfest im Seniorenzentrum Haus Edelberg am Samstag, 15. März ab 15 Uhr

Das langsame Erwachen der Natur möchte das Haus Edelberg mit ihnen feiern.

Ebenso sind farbenfrohe Bilder der Lauffener Hobbykünstlerin Wiltrud Hahner im Foyer ausgestellt. Das Haus Edelberg würde sich über zahlreiche Gäste freuen.

Silke Leonhardt (Hausleitung)



Besuchen Sie uns im Internet:  
**[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)**



## „Lauffen will es wissen!": Die fünfte Staffel 2010

### Troja – Nur ein Mythos?



Prof. Dr. Ernst Pernicka (Foto: Privat)

Troja ist nicht nur ein bedeutender archäologischer Fundort, der mehr als 4000 Jahre besiedelt war, sondern auch zweifellos der Schauplatz des in der Ilias geschilderten Trojanischen Krieges. Der Grabungsleiter von Troja, Prof. Dr. Ernst Pernicka, wird zur zweiten Veranstaltung der „Lauffen will es wissen“-Jubiläumsstaffel über diesen Mythos am Donnerstag, 25. März, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a. N. exklusiv referieren und Fragen beantwor-

ten. An seinen Vortrag schließt sich eine Diskussion mit zwei Lauffenern, dem ehemals geschäftsführenden ev. Pfarrer Gerhard Kuppler und dem kath. Pfarrer Michael Donnerbauer, an. Moderator ist traditionell „bild der wissenschaft“-Chefredakteur Wolfgang Hess.

Eindeutige Beweise für einen historischen Hintergrund der Troja-Sage wurden bisher nicht gefunden und die Archäologie kann auf viele Fragen zur Historizität der Epen um Troja keine abschließenden Antworten geben. Aber seit der Wiederentdeckung Trojas durch Frank Calvert und den Ausgrabungen von Heinrich Schliemann gibt es immerhin die Möglichkeit, den topographischen Hintergrund der Erzählung in der Ilias mit den natürlichen Gegebenheiten zu vergleichen. Die Geschichte der archäologischen Erforschung von Calvert bis heute hinterfragt den Mythos um Troja – geben Ergebnisse der aktuellen Ausgrabungen Antworten?

Prof. Pernicka, geboren 1950 in Wien, ist seit 2006 Grabungsleiter der Ausgrabungen in Troja und an den Forschungen um die Himmelscheibe von Nebra beteiligt. Er ist seit 2004 Pro-

fessor für Archäometrie am Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters der Universität Tübingen sowie Leiter des Curt-Engelhorn-Zentrums für Archäometrie der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim. Nach seinem Studium der Chemie an der Universität in Wien promovierte er 1976 über die Herstellungstechnik von mittelalterlicher Keramik aus Persien und Afghanistan. Mit einer Arbeit über Erzlagerstätten in der Ägäis habilitierte er 1987 in Heidelberg. Dort war er bis zu seiner Ernennung zum Professor der Archäometallurgie an der TU Bergakademie Freiberg im Jahr 1998 als wissenschaftlicher Angestellter am Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg tätig.

Neben Vortrag und Podiumsdiskussion sind wie immer auch Publikumsfragen willkommen.

Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 4 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 2 Euro. Es findet kein Vorverkauf statt. Saalöffnung ist ab 19 Uhr.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und der Firma Schunk. ■



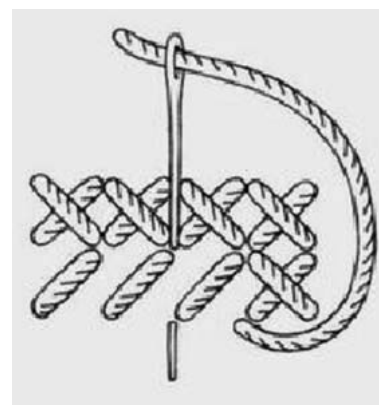
### Finissage der Ausstellung „Kreismetamorphosen in Weiss“

Eine sonntägliche Teestunde am 14. März im Museum mit Märchen vom Faden

Frisch gekochter Tee, neue Märchen, und wieder eine gemütliche Atmosphäre – wegen der großen Nachfrage veranstaltet das Museum zusammen mit der Märchentheatergruppe

am 14. März, um 17 Uhr eine sonntägliche Vorlesestunde, bei der gestrickt und gestickt wird, geklöppelt und gesponnen.

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag inmitten von Kunst im Museum im Klosterhof. Der Eintritt ist frei. ■



### Ü 30-Party mit DJ Schneemann

Die nächste Ü 30-Party findet am Samstag, 20. März, im Lauffener Dächle statt.

Beginn der Party ist um 21 Uhr. Zu leckerem Essen und kühlen Getränken, serviert vom „Dächle-Team“, legt DJ Schneemann einen

heißen Mix aus Rockklassikern, Oldies, Hits der 70er-/80er- und 90er-Jahre, NDW, Black & Soul, Discosound, Deutsch-Rock, Reggae, Country, Irish Folk, Schlagern, Ballermann- und Après Ski-Hits auf. Wer sich einen Sitzplatz sichern will, sollte rechtzei-

tig da sein oder einfach einen Tisch beim Dächle unter Tel. 07133/12286 reservieren.

Gleich im Kalender vormerken: Die nächste Ü 30-Party 2010 findet statt am 24. April.

Der Eintritt ist frei. ■



Der LAKI-PopChor ist eine feste Größe in der Popchor-Szene. (Foto: Privat)

## LAKI-PopChor: COME SEE

deskirche in Württemberg, genannt LAKI-PopChor. Die 30 Sängerinnen und Sänger aus ganz Württemberg präsentieren am Sonntag, 14. März, um 19 Uhr in der Lauffener Regiswindiskirche unter der Leitung von Hans-Martin Sauter ihr aktuelles Programm „COME SEE“ mit vielen mitreißenden und einfühlsamen Songs.

Der Chor fesselt seine Zuhörer mit einer stilistischen Bandbreite, die von Jugendchor-, Popsongs über A-cappella-Pop bis zu Gospel und African-Songs reicht. Erlesene Stimmen, fröh-

liche Gesichter, und beschwingte Musik werden ergänzt durch zeitgemäße Texte.

Das musikalische Fundament und die professionelle Begleitung liegt bei der poppig-groovigen Band um den Keyboarder und Arrangeur Hans-Joachim Eißler.

Bei seinem Konzert in Lauffen wird der Chor verstärkt von dem Vokalsolisten Claus-Peter Eberwein.

Stimmlich wird er oft mit aktuellen Popgrößen verglichen – Claus-Peter Eberwein ist und bleibt aber doch stets er selbst. ■

Ein Magnet für alle Freunde christlicher Populärmusik ist der Auswahlchor der Evangelischen Lan-

## Hölderlins Liebeslyrik – Liebe, Leid und Göttlichkeit

Ein Hölderlin-Geburtstagsabend mit Anja Hinz und Hertha Rosa-Herseni

Die Liebesgedichte von Friedrich Hölderlin stehen im Mittelpunkt einer musikalischen Lesung, die am Samstag, 20. März, um 20 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof zur Feier des Geburtstags des bedeutenden Dichters in seinem Geburtsort stattfindet.

Diplomsprecherin Anja Hinz hat unter dem Motto „Hölderlin & Diotima und die verewigende Kraft der Liebe“ mehrere Texte zusammengestellt, die zum Teil als Lesung, zum



Hölderlins Liebeslyrik steht im Mittelpunkt einer musikalischen Lesung, zusammengestellt von Sprecherin Anja Hinz. (Foto: Rosa)

Teil als Rezitation professionell und einfühlsam vorgetragen werden. Wichtig ist dabei stets der feinsinnige und bereichernde Dialog der Texte mit den Klängen des Cellos, gespielt von Hertha Rosa-Herseni.

Die Cello-Improvisationen Rosa-Hersenis mit Stücken von Bach bis Hindemith greifen die Themen der Gedichte auf und versuchen Hölderlins kraftvolle Sprache in Musik zu übersetzen und so noch eindringlicher erlebbar zu machen. ■



## Knabenchor Capella Vocalis – Konzert zur Passionszeit

Am Sonntag, 28.3.10, um 17 Uhr ist in der Regiswindiskirche Lauffen a. N. der Knabenchor Capella Vocalis zu hören.

Glockenhelle Knabenstimmen bringen die Lauffener Kirche zum Klingen:

Eindrucksvolle Choräle von Johann Sebastian Bach und Albert Becker stehen auf dem Programm des Knabenchors capella vocalis aus Reutlingen/Besigheim in seinem Konzert zur Passionszeit.

Des Weiteren werden eindringliche Vertonungen der Worte Christi am Kreuz von Lajos Bárdos, Vytautas Miskinis und Knut Nystedt sowie die Vertonung des Psalms 130 „Aus der Tiefe rufe ich zu dir“ von Heinrich Kaminski in der Regiswindkirche zu erleben sein.

Die Leitung des Konzerts hat Eckhard Weyand.

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchgemeinde. Eintritt: 10 €/7 €. (Schüler/Stud.) ■

## Jubiläums-Lauf 2010

### 10. Heilbronner Trollinger-Marathon und Halbmarathon – Anmeldungen zum 6. Schüler-/Jugendlauf und Mini-Marathon möglich.

Die Vorbereitungen für den Jubiläumslauf am 16. Mai laufen auf Hochtouren. Anfang März verzeichnete das Organisationsteam bereits über 2.700 Anmeldungen. Damit liegt der Anmeldestand rund 5 % über dem Vorjahresniveau. Erfreulich ist ebenso die Tatsache, dass es auch Zuwächse auf der 42,195 km-Königsdistanz gibt.

Die Startzeiten werden in diesem Jahr leicht verändert, alle Wettbewerbe beginnen 15 Minuten früher. Somit gehen die Marathonis um 08:45 Uhr auf die große Runde, die Halbmarathonis starten um 10:20 Uhr.

**Die zweite Preisstufe läuft noch bis 31. März.** Wer sich bis dahin anmeldet, startet zum Preis von 28,- € (Halbmarathon und Walking) bzw. 38,- € (Marathon). Danach steigt der Organisationsbeitrag um

5,- € an. Anmeldeschluss ist der 26. April.

Im Rahmen des 10. Heilbronner Trollinger-Marathons findet am Sonntag, 16.05.2010 der 6. Schüler-/Jugendlauf und Mini-Marathon statt.

Der Schüler-/Jugendlauf startet um 9:15 Uhr wie bei den Erwachsenen in der Badstraße und führt auf einer Schleife von ca. 3,5 km entlang der Badstraße, über die Götzenturmbrücke, dem Uferweg, die Brücke beim Eingang Wertwiesen zum Ziel ins Frankenstadion. Teilnehmen können alle Kinder- und Jugendliche ab 9 Jahren, die Teilnehmerzahl ist auf 800 begrenzt.

Der Mini-Marathon für alle Kinder zwischen 6 und 9 Jahren startet um 10:45 Uhr ebenso auf der Badstraße und führt direkt ins Ziel, dem Frankenstadion. Die Strecke beträgt ca. 400 m. Aus Kapazitätsgründen werden maximal 500 Mini-Marathonis an den Start gehen können.



Alle bis zum 26.04.2010 angemeldeten Teilnehmer/-innen für den Schüler-/Jugendlauf und den Mini-Marathon erhalten ein T-Shirt von Intersport Saemann bei der Startnummernausgabe und eine Finisher-Medaille bei Zielankunft. Die jeweiligen Sieger/-innen der Wertungsklassen erhalten vom Heilbronner Audiospezialist beyerdynamic attraktive Sachpreise.

Weitere Informationen gibt es im Anmeldeformular, das im Internet unter [www.trollinger-marathon.de](http://www.trollinger-marathon.de) abrufbar ist sowie in der Tourist-Information, Kaiserstr. 17 in Heilbronn ausliegt oder per Mail unter [info@trollinger-marathon.de](mailto:info@trollinger-marathon.de) Heilbronn Marketing

## Achtung: Fahrplanänderungen bei der Deutschen Bahn

**Am Wochenende 20./21. und 27./28. März, kann es wegen Weichenerneuerungen zwischen Stuttgart und Würzburg zu Zugverspätungen bzw. früheren Abfahrtszeiten kommen.**

Beachten Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Informationen über die genauen

Abfahrts/Ankunftszeiten entnehmen Sie bitte unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten) oder an den Informationstafeln bzw. am Reiseinformationszentrum, Tel. 07131/6141133 am Bahnhof in Lauffen. ■

## Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg ausgeschrieben

In diesem Jahr ehren der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat wieder Eigentümer von Baudenkmalen und historischen Gebäuden in Baden-Württemberg, die sich um die Erhaltung und zukunftsweisende Umnutzung historischer Bausubstanz verdient gemacht haben.

Um den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg bewerben können sich private Eigentümer von Denkmalen, die in den vergangenen drei Jahren erneuert und innen wie außen in ihrem gewachsenen Erscheinungsbild

so weit wie möglich bewahrt wurden. Dank der Unterstützung der Wüstenrot Stiftung in Ludwigsburg ist auch in diesem Jahr ein Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro ausgelobt, das auf bis zu fünf Preisträger aufgeteilt wird.

**Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen im Format DIN A4 ist der 15. Mai 2010.**

Weitere Informationen sowie eine Ausschreibungsbroschüre finden sich im Internet unter [www.schwaebischer-heimatbund.de](http://www.schwaebischer-heimatbund.de) ■

## Lauffener Bürgerstube lädt zur Ü 60-Party ein

**Am Mittwoch, 31. März, findet im kleinen Saal der Lauffener Stadthalle eine Ü 60-Party statt. Beginn der Party ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

Schon lange nicht mehr getanzt? Zu leckerem Essen und kühlen Getränken serviert vom „Bürgerstube-Team“ haben sie die Möglichkeit dies bei unterhaltsamer Tanzmusik in angenehmer Atmosphäre zu tun.

Gleich im Kalender vormerken: Die weiteren Ü 60-Partys 2010 finden statt am 28. April und 26. Mai.

Das Bürgerstube-Team würde sich über einen Besuch freuen. ■

## Weinbauverband Württemberg schult Hoheiten bei der VHS Lauffen



Bei der Farb- und Stilberatung gibt Sabine Bay der Weinprinzessin Sandra Weber und der Weinkönigin Juliane Nägele wertvolle Tipps. (Foto: Weinbauverband Württemberg e. V.)

Für die Württemberger Weinhoheiten waren es ereignisreiche Tage. Fortbildung stand im Kalender von Weinkönigin Juliane Nägele (Hessigheim) und Weinprinzessin Sandra Weber (Nordheim). Die eigene Persönlichkeit stand im Mittelpunkt. Das Programm in der Weinstadt Lauffen hatte der Weinbauverband Württemberg mit Rose Meyer, der Leiter der dortigen Außenstelle der Volkshochschule Unterland, zusammengestellt.

Im LernHaus Lauffen trainieren die Hoheiten unter Anleitung von Schauspieler Denis Fink Körpersprache. Die richtige Bewegung vor den Augen von tausend Leuten will geübt sein. Höchste Konzentration ist bei vielen Rollenspielen gefragt. Das Seminar geht im Trauzimmer des Rathauses weiter. Bin ich ein Frühjahrs-, Sommer-, Herbst- oder Wintertyp? Das ist die Frage beim Blick in den unbestechlichen Spiegel und auf die Vielzahl um den Hals geschlungener bunter Tücher. Dozentin Sabine Bay weiß: „Das richtige Outfit stärkt die Sicherheit beim Auftreten.“ Form und Farbe des Gesichts, der Schnitt des Blazers, der richtige Kragen an der Bluse, die Länge des Rocks, der Sitz des Gürtels, die Form der Schuhe – vieles wird auch nach den Körperform-Kategorien A, H, X und V analysiert und diskutiert. „Dabei steht das eigene Wohlbefinden im Vordergrund“, sagt Bay: „Man kann nicht sicher und selbst-

bewusst auftreten, wenn man sich nicht wohlfühlt.“

Praktisch wird es beim Essen bei Gastronom Kristian Dankel im historischen Gasthaus „Weinstube Sonne“ in Lauffen. Bei Fisch oder Salat mit Putenstreifen wird das korrekte Verhalten in einer Tischgesellschaft geübt.

Der Weinbauverband Württemberg schult seine Hoheiten für die circa 150 Auftritte im Jahr auf verschiedene Weise: Die Themen Aromen und Sensorik gehören ebenso dazu wie die Teilnahmen an Verkostungstagen für die Landesweinprämierung. Immerhin müssen Weinkönigin und Weinprinzessin selbst Weinseminare wie kürzlich vor Gastronomie-Azubis oder bei den Baden-Württemberg Classics 2010 in Duisburg (6. und 7.3.), Leipzig (17. und 18.4.), München (23. und 24.10.) und Berlin (13. und 14.11.) halten. ■



In diesem Jahr feiern die Prinzenraub-Festspiele Jubiläum (Foto: Ursula Kaufmann)

## 555 Jahre Altenburger Prinzenraub

In diesem Jahr finden in Altenburg in der Nähe unserer Partnerstadt Meuselwitz (Thüringen) die „Prinzenraub-Festspiele“ statt; ein historisches Schauspiel, welches im Openair-Theater im Schloss zu Altenburg veranstaltet wird.

Es bietet sich für alle Lauffener, die Interesse an der Schauspiel-Kunst und an der Partnerschaft zu Meuselwitz haben die Gelegenheit, am Wochen-

ende 26. und 27. Juni 2010 in Altenburg dabei zu sein.

Wer also Interesse an diesem Besuch hat, möchte sich bitte **bis spätestens 20. April 2010 bei der Stadt Lauffen a. N., Frau Faaß, Tel. 07133/106-18** melden, damit die Kartenbestellung sowie die Busfahrt organisiert werden kann. Die Busfahrt zur Partnerstadt wird von der Stadt Lauffen a. N. übernommen. ■

## Little City 2010???



Unsere Kinderspielstadt müssen wir mit mehreren Fragezeichen versehen. Ein Projekt dieser Größe ist nur möglich mit vielen freiwilligen Helfern.

Sollte es dieses Mal wirklich so aussehen, dass wir unser Projekt nicht starten können?

Sollen unsere Kinder nicht die Möglichkeit bekommen, ein komplettes Stadtleben auf spielerische Weise zu erfahren?

Noch können wir vom Organisationsteam nicht auf ausreichend Betreuer und Betreuerinnen zurückgreifen!

**Darum hier und heute unser Aufruf:** Welche Mütter, Väter, Omas, Opas, Seniorinnen, Senioren, alle Junggebliebenen und Jugendliche (ab 18 Jahren) möchten mit uns zusammen dieses Abenteuer für die Kinder ermöglichen?

Was Sie mitbringen müssten?

Zeit im August, Spaß und Interesse an Neuem! Blättern Sie doch einmal auf dem Bürgerbüro in unserem Fotoalbum.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf:**

Renate Brauch (16589) – Claudia Gloss (14354) – Tanja Durst (9501860) – Maïke Dräger (204312) – Karin Heidak (16509) – Sabine Kramer (16091) – Angela Oberhoffner (965780) – Beate Sartorius (16475) und Kerstin Wächter (9293792).

Für das Organisationsteam  
Sabine Kramer



## Lauffener Literaturtage 2010



### Der Vorverkauf startet Lauffener Literaturtage 6. bis 9. Mai

Mit Schiff und Fahrrad unterwegs, Bilder im Kopf und auf der Kinoleinwand, sprudelnde Texte, große Dichtung und eine heimliche Lauscherin – das sind die Literaturtage im Mai.

#### Die Programmübersicht:

#### Donnerstag, 6. Mai, 20 Uhr, WG Lauffen

**Buch goes Kino** – Literatur und Film  
Ein Podiumsgespräch über die Verfilmung von Literatur mit der Tannöd-Autorin Andrea Maria Schenkel, den Schauspielern Hanns Zischler (TV-Kommissar Polonius Fischer) und Eckhard Rhode und einem Filmkritiker der Stuttgarter Zeitung. Moderiert von Wilfried Reichart, früher Filmredakteur und -produzent beim WDR. Mit Ausschnitten aus den Filmen, die bei der langen Filmnacht gezeigt werden. Eintritt frei.

#### Freitag, 7. Mai, Museum im Klosterhof – Und was der Hölder meinte – Seminar mit Prof. Jürgen Wertheimer, Tübingen

14 bis 17 Uhr: offenes Seminar mit Studenten der Universität Tübingen. In Gruppen werden verschiedene Aspekte der Wirkung Hölderlins diskutiert und als „Hölderlin-Einmal-eins“ am frühen Abend um 18.30 Uhr präsentiert.

Zu diesem Seminar sind Interessierte herzlich eingeladen, um Anmeldung wird gebeten (Stadtverwaltung, 07133/10616), zur Präsentation um 18.30 Uhr ist keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

#### 16 Uhr, Aula Hölderlin-Gymnasium – Der Wechstabenverbuchler – Lesung für Kinder

Der Kinderbuchautor Mathias Jeschke aus Stuttgart liest, erzählt und zeigt, was beim Wechstaben verbuchseln alles passieren kann.

Ab 7 Jahren, Eintritt frei.

#### 20 – 2 Uhr Buch goes Kino – die lange Filmnacht, Aula Hölderlin-Gymnasium

20 Uhr **Tannöd** von Bettina Oberli (97 Min.)

Wir sind im Jahr 1922. Auf einem Einödhof werden eine Bauernfamilie und eine Magd mit einer Spitzhacke grausam ermordet. Vom Täter fehlt jede Spur, bis heute. Für ihren Krimi um die düsteren Geheimnisse von Tannöd erhielt Andrea Maria Schenkel den deutschen Krimipreis. Die Verfilmung von Bettina Oberli besticht durch atmosphärische Dichte. In ihrer letzten Rolle vor ihrem Tod: Monica Bleibtreu.

22 Uhr **Die Toten** von John Huston (79 Min.)

In seinem letzten Film von 1987 setzt der Altmeister des Hollywoodkinos eine Story von James Joyce aus dem Buch „Dubliners“ in preisgekrönte Filmbilder um. Bei einer gut gelaunten Abendgesellschaft erfährt ein Mann das Geheimnis seiner Frau, was bei ihm eine Gedankenkette über Selbsttäuschung, Leben und Tod auslöst – feinfühlig und kunstvoll inszeniert.

23.30 Uhr **Brinkmanns Zorn** von Harald Bergmann (105 Min.)

Das kühne Porträt eines Dichters, der alles begehrt. Rolf Dieter Brinkmann war in den 70er-Jahren ein Enfant terrible der Literaturszene. Seine legendären Beschimpfungen bilden als Tonbandaufzeichnungen die akustische Grundlage für diesen Film von 2006. Brinkmann starb 1975 35-jährig bei einem Autounfall in London.

Eintritt frei, Verkauf von Getränken und Snacks.

#### Samstag, 8. Mai, 10 Uhr, Restaurant Elefanten – Frühstück mit dem Zimmermädchen – Markus Orth liest aus seinem Roman.

Eine gewissenhafte Hotelkraft beginnt sich für das Leben der Gäste zu interessieren.

Zunächst ist sie noch vorsichtig, dann beschnuppert sie nicht nur die fremden Kleider, sie zieht sie auch an. Und jeden Dienstag liegt sie nachts unter den Betten der Gäste und lauscht auf das, was über ihr geschieht.

15 Euro inkl. Frühstück, Kaffee, Tee, Säften, Wasser und einem Begrüßungssekt.

#### 18 Uhr, Treidelpfad beim Kiesplatz – Texthopping in Neckarnähe – eine Performance

Eine vierte Grundschulklasse hat eine Woche lang Texte gesprudelt unter der Anleitung des Sprachkünstlers Timo Brunke. Und nun zeigen sie, wozu Sprache und Schüler fähig sein

können. Eintritt frei, bei ungünstiger Witterung im Museum.

#### 20 Uhr, Schiffsanlegestelle – Strudelgegurzel – der Taucher geht baden – ein literarisches Programm von und mit Timo Brunke

Timo Brunke ist bekannt für seine ironischen Schnellsprech-Reim-Texte. Er hat die Performance-Poesie nach Stuttgart gebracht und präsentiert in Lauffen ein blubberndes Sprachkunstwerk über Schillers Ballade „Der Taucher“ auf einem Neckarschiff.

Eintritt 6 Euro inkl. zwei Stunden Schifffahrt, das Schiffsrestaurant bietet eine Vesperkarte an

#### Sonntag, 9. Mai – 10 Uhr – Treffpunkt Museum im Klosterhof – Literarische Radtour mit Eva Ehrenfeld

2008 wurde der erste literarische Radweg Baden-Württembergs eröffnet. Er führt unter anderem zu den Literaten Friedrich Hölderlin, Theodor Heuss und Sophie LaRoche. Zusammen mit der Radsaisonöffnung des Heilbronner Lands starten wir zu einer etwa vierstündigen Rundtour nach Bönnigheim, Brackenheim, Lauffen, erhalten Kurzführungen in den jeweiligen Museen und kehren auch ein.

Unkosten für Eintritt und Führungen: 5 Euro, vor Ort zu bezahlen, Verpflegung unterwegs nicht inbegriffen, bei Regen fällt diese Veranstaltung aus.

#### 20 Uhr, Stadthalle – Peter Härtling im Gespräch

Einer der Großen der deutschen Gegenwartsliteratur, dessen umfangreiches Werk sich immer wieder mit der Aufarbeitung von Geschichte und der damit verbundenen Schicksale befasst. Aber auch seine Kinder- und Jugendbücher haben ihn weit bekannt gemacht. Peter Härtling wird aus seinem Werk lesen und im Gespräch mit Giovanna Carlesso Einblicke in sein Leben und Schreiben geben. Die Nachwuchsautorin Giovanna Carlesso schreibt knackig-kräftige Prosa und wurde 2009 mit einem ersten Preis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten Horst Köhler ausgezeichnet.

Eintritt 8 Euro inkl. einem Pausengetränk.

#### Für die Veranstaltungen mit Eintritt liegen die Karten im Bürgerbüro für Sie bereit. Wir freuen uns auf Sie!

Text: Eva Ehrenfeld

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Zuschüsse zur Erholung für die ganze Familie

Der gemeinsame Urlaub von Eltern und Kindern bietet eine gute Möglichkeit, den Familienzusammenhalt zu festigen, die Erziehungskraft der Eltern zu stärken und die Gesundheit der Familie zu erhalten. Deshalb soll der gemeinsame Ferientaufenthalt auch besonders sozial schwächeren Familien durch die Gewährung von Zuschüssen ermöglicht werden. Der Zuschuss beträgt bei Vorliegen der Voraussetzungen einmal im Jahr 1,50 Euro pro Person und Tag für die Dauer von zwei bis drei Wochen. Einzelheiten ergeben sich aus Merkblättern, die Sie im Bürgerbüro erhalten. Dort wird Ihnen gerne weitergehende Auskunft erteilt und werden Ihre Anträge entgegengenommen.

### Lampen in Straßenbeleuchtung energiesparend erneuert

**CO<sub>2</sub>-Einsparungspotential genutzt**  
Energieeinsparungen nutzen nicht nur der Umwelt, sie schonen auch längerfristig die Stadtkasse. Rund 1.650 Straßenlampen beleuchten die Straßen und Plätze der Stadt. Dafür werden jährlich ca. 600.000 kWh Strom verbraucht. Dabei werden Einsparungsmöglichkeiten durch die Abschaltung einer Lampe bei doppelter Bestückung ab 22.00 Uhr bereits genutzt.

In den letzten Jahren hat sich die Technik der Straßenlampen verbessert. Moderne Natriumdampf-Hochdruckleuchten haben mit einer Leistung von 75 Watt in etwa die gleiche Lichtausbeute wie die früher gebräuchlichen Quecksilberdampfleuchten mit einer Leistungsaufnahme von 125 Watt. Die beiden Lampentypen unterscheiden sich auch durch die Lichtfarbe. Die Quecksilberdampflampen erzeugen ein weißes Licht, bei den Natriumdampfhochdruckleuchten hat die Lichtfarbe einen gelblichen Ton.

Das Land hat im letzten Jahr das Förderprogramm „Klimaschutz – Plus“ aufgelegt. Das Programm will die Erneuerung/den Austausch von Lampen der Straßenbeleuchtung mit dem Ziel der Energieeinsparung und damit der CO<sub>2</sub>-Vermeidung fördern. Die Stadt hat die für diesen Austausch geeigneten Leuchten erfasst und Bega-leuchten, vorzugsweise im Städtle und in der Nahen Weinbergstraße und Poulsen-Leuchten im Bereich des Sa-

nierungsgebiets „Dorf“ zur Förderung angemeldet. Für Investitionskosten von 23.177 € wurde eine Zuwendung von 5.794 € bewilligt.

Inzwischen ist die Maßnahme abgeschlossen. Rechnerisch kann durch den Austausch von 407 Lampen mit einer Energieeinsparung von ca. 65.000 kWh pro Jahr gerechnet und können 11.544 € jährlich eingespart werden. Weiter werden rd. 38,65 t CO<sub>2</sub> pro Jahr bzw. rd. 580 t CO<sub>2</sub> während der Lebensdauer dieser Lampen vermieden. Die Investitionskosten belaufen sich auf brutto 21.795 €. Im letzten Kommunalvertrag für den Strombezug der Stadt wurde darauf verzichtet, Öko-Strom mit zusätzlichen Kosten für die städtischen Einrichtungen einzukaufen. Die eingesparten Mittel werden für Maßnahmen zur Energieeinsparungen in städtischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Der effektivste Umweltschutz ist schließlich die Vermeidung oder Reduzierung des Energieverbrauchs.

### Landratsamt Heilbronn

#### Landkreis hat die Gebühren für Altholz stark gesenkt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn hat die Gebühren für Altholzlieferungen (lackiert oder unlackiert, aber keine gefährlichen Abfälle) bis ca. 800 kg bei den Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten erheblich gesenkt.

Die Anlieferung von Altholz bis 350 kg kostet nunmehr pauschal 7 €, jede weitere 100 kg jeweils 2 €.

Holz Möbel, die bei der öffentlichen Sperrmüllabfuhr wegen der Mengenbegrenzung auf 2 m<sup>3</sup> nicht mitgenommen wurden, können somit kostengünstig direkt bei den Müllannahmestellen abgegeben werden.

Das gesammelte Altholz wird thermisch verwertet.

Abfallwirtschaftsbetrieb  
Landratsamt Heilbronn

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle vom 02.03. bis 08.03.2010

#### Auswärtsgeburt:

In Bietigheim-Bissingen:

Michelle Stella Lang; Eltern: Holger und Anita Lang geb. Bieligmeyer, Lauffen am Neckar, Im Schönblick 17

#### Sterbefall:

Hedwig Luise Schönberger, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

#### Auswärtssterbefall

Adolf Josef Reuß, Lauffen am Neckar Körnerstraße 14

## ALTERSJUBILARE

### vom 12.03. bis 18.03.2010

14.03.1925 Adolf Seng, Lange Straße 2, 85 Jahre

15.03.1930 Karl Müller, Kelterweg 8, 80 Jahre

15.03.1931 Daniel Bartel, Bahnhofstraße 110, 79 Jahre

16.03.1929 Erwin Wilhelm Link, Siegersgrund 2, 81 Jahre

18.03.1933 Josef Winkler, Schillerstraße 37, 77 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.